

Nr.	Lateinisch	Hebräisch	Hebräisch	Zahlenwert	Griechisch	Griechisch	Griechisch	Assoziation (deutsch (frängisch))	Symbol (hebräische Hieroglyphe)	Symbol-Radikal
1	A	א	Aleph	1	A	α	Alpha	Schöpfer, Schöpferkraft	"Das Haupt des Rindes"	A; E; I; O [erstes lautloses Zeichen] „Der Schöpfungslaut“; schöpferisch; schaffen; erschaffen; „ein passives Nichts“. Aleph ist reine „Chi-FF-re“ (Chi = Lebewesen; Re = [ägypt.] Sonne)
2	B	ב	Beth	2	B	β	Beta	Dualität, Polarität	"Das Haus"	B; W „Die Spaltung“; unbewusste Polari- bzw. Dualität; Zweiheit; Trennung; trennen; Gegensatz; Außerhalb; Kehrseite; Schizophrenie; schizophren usw. Beschreibt die Polarität als „Ding an sich“.
3	C	ג	Gimel	3	Γ	γ	Gamma	Synthese, Verbindung	"Das Kamel"	G; C (3 als G = Synthese, Einheit; 3 als C © ist Identität) „Die Synthese“; Einheit; Ver-ein-heitlichen; eine Gesamtheit; Neuschöpfung usw. Die Einheit kann ohne Dreiwertigkeit nicht existieren (These/Antithese/Synthese)!
4	D	ד	Daleth	4	Δ	δ	Delta	Öffnung (Liebe)	"Die Tür"	D „Die Öffnung“; = der Her-v-or-gang einer Wahrnehmung. Beschreibt das „öffnen“ bzw. „entfalten“ als „Ding an sich“, nicht das Geöffnete.
5	E	ה	He	5	E	ε	Epsilon	Sichtweise, Erkennen	"Das Fenster"	H „Das Wahrnehmen“ (rational und empirisch); Sicht; Sichtweise; sehen; sieht. Es unterliegt ein-eM „ständigen Wechsel“ (H = Hauchlaut = At-men). Beschreibt den Vorgang des „Wahrnehmens“ als „Ding an sich“, aber nicht das Wahrgenommene.
6	F	ו	Waw	6		ς	εξ = "ex"	(W = Frage)	"Der Haken"	V; W; U; O „Der Sex“; die Verbindung zweier Gegensätze (= 4) Beschreibt das (ying/yang) Phänomen zweier sich gespiegelt gegenüberstehender Gegensätze.
7	G	ז	Sajin	7	Z	ζ	Zetta	Vielheit	"Die Waffe"	S (Z) (stimmhaft! = bewusst gedacht!) „Ein Fragment“; ein selektierter Ganzheitsteil; „eine Individualität“; Ein durch göttliche Selektion geschaffenes eigenständiges „So-S-ein“.
8	H	ח	Chet	8	H	η	Etta	Zusammenfassung	"Die Umzäunung"	Ch „Die Kollektion“; Zusammenfassung; Komplex; das „Ding an sich“. Das „wachgerufene Sein“! Die geistige Kristallisation (Christ-aLL-I-Sat-ion ☺).
9	I	ט	Theth	9	Θ	θ	Theta	Spiegel, das Neue	(Das Doppelte; Das Neue)	T „Der Spiegel des Geistes“; die Spiegelung; das imaginäre Neue; usw. Das vollzogene Werk der Schöpfung; die Trinität der Synthese; Schöpfer/Synthese/Schöpfung.
10	J	י	Jod	10	I	ι	Jota	Gott	"Die Hand"	I; J; (Y) „Das göttlich Schöpferische“; das passive Nichtwissen; Überbewusstsein. Die „Chi-FF-re“ des GEISTES. Das ungeöffnete Göttliche.
11	K	כ	Kaph	20	K	κ	Kappa	Aktivität	"Die aktive Hand"	K „Die Kraft“ (in der S-oft-ware, ist nicht die Software selbst); „R-ein-e“ Aktivität (eine Software ist sich ihrer „wirk-lich[t]en“ logischen Strukturen nicht selbst bewusst).
12	L	ל	Lamed	30	Λ	λ	Lambda	treibende Kraft	"Der Ochsenstachel"	L „Dein geistiges Licht“ = „Die treibende Kraft“ für Alles; die K-on-zentrat-ion.
13	M	מ	Mem	40	M	μ	My	Zeit	"Das Wasser"	M „Der Gestaltungslaut“ = die Gestalt gebende Zeit; zeitlich; in der Zeit. Mem beschreibt nur das ständige „zeitlose Öffnen“ als „Ding an sich“.

Nr.	Lateinisch	Hebräisch	Hebräisch	Zahlenwert	Griechisch	Griechisch	Griechisch	Assoziation (deutsch (frängisch))	Symbol (hebräische Hieroglyphe)	Symbol-Radikal
14	N	נ	Nun	50	N	ν	Ny	Existenz	"Der Fisch"	N „Das Ex-is-tier-ende“; existiert; existieren; dieser Verwandlungslaut beschreibt das „ständige Kommen und Gehen in D-einem Geist“. Es geht hier also nur um die ständigen Umwälzungen bzw. Transformationen Deines Geistes.
15	O	ו	Samech	60	Ξ	ξ	Xi	Raumzeit	"Die Wasserschlange"	S (stimmlos! Unbewusstes nonverbales Denken!) „Die I-LL-usion Raum“ (Es ist Licht und es ist Licht ☺); Raum; raumzeitlich usw. Raum/Zeit als rein gedachtes „Ding an sich“.
16	P	פ	Ajin	70	Ο	ο	Omikron	Augenblick/Quelle	(Auge / Nichts / Brunnen)	O; A; E, I; Y [zweites lautloses Zeichen] „Der Augenblick“; = die Quelle; Auge; „das aktive Nichts“ usw. Ein augenblicklich gedachter Gedanke, der , obwohl Quelle, als „Ding an sich“, NICHTS ist!
17	Q	ק	Peh	80	Π	π	Pi	Sprache	"der Mund"	P; PH; F „Die Sprache“; sprechen; Wort; P = „der wirkliche Glauben“ („die stilLe unan-ge-zwei-F-el-te Gewissheit“) F = „die zeitlichen Gedanken“ (= alle Wahrnehmungen immer zwei F))
18	R	צ	Zade	90			ενενηκοντα	Geburt	"der Angelhaken"	Z; TS „Das geistige Er-sch-aFF-en“; Geburt; Ausgeburt; Heraustreten; Befreiung. Die Synthesen der Zehnebene als „Ding an sich“.
19	S	ש	Koph	100	Ρ	ρ	Rho	wirklicher Mensch / Affe	"das Nadelöhr - der Affe"	Q; K (Ch; Ck) „Ein wirklicher Mensch“ - oder ein noch unbewusster A-FF-e mit eigenem Nadelöhr zur Menschwerdung; unwissender/wissender Erlöser usw.
20	T	ת	Resch	200	Σ	σ,ς	Sigma	rationale Logik / Logos	"das Haupt"	R „Die persönliche Rationalität“ = Tautologie; Haupt; geistiger Hintergrund usw. (sagt nichts über die Qualität und die Komplexität der Gedankengänge aus)
21	U	שׁ	Schin	300	Τ	τ	Tau	Gedanken	"Der Zahn"	Sch; (S als Sin) „Die persönliche Logik“; Dein persönliches „ICH Glaube“; „SCH“ stellt Deine bewusste empirische und rationale Wahrnehmungsfähigkeit aufgrund Deiner persönlichen Synthesen dar; Begreifen und Verwerten; Verstehen; unvollkommener Geist = „Sch-ein-Heiliger Geist“; „Ruach Elohim“ = der wirkliche „heilige Geist“.
22	V	ת	Taw	400	Υ	υ	Ypsilon	Erscheinungen	"die Zeichen"	T; X „Die Er-sch-ein-ung“, die Du aufgrund Deiner persönlichen Logik erfährst; Erscheinungen; „das Wahrgenommene“; das Phänomen „Da-S-ein“.
23	W	ך	End-Kaph	500	Φ	φ	Phi	göttliche Aktivität		K (End-Kaph) Göttliche Aktivität
24	X	ם	End-Mem	600	Χ	χ	Chi	statische Zeit		M (End-Mem) Statische Zeit
25	Y	ן	End-Nun	700	Ψ	ψ	Psi	inkarnierte Existenz		N (End-Nun) Inkarnierte Existenz
26	Z	ק	End-Peh	800	Ω	ω	Omega	Endsprache (Frängisch)		P (End-Peh) HOLOFEELING-Sprache
27		צ	End-Zade	900			ενακοσιαι	Gottgeburt		Z; TS (End-Tzade)